

## Die neue Volkspartei

Währing

Ing. Kurt Weber

Bezirksvertretung für den 18. Bezirk  
Martinstraße 100  
1180 Wien

Die unterzeichnenden Bezirksrät\*innen stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 17.03.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung folgenden

### Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Währing wird alle Währinger Institutionen und Privatpersonen bestmöglich unterstützen, die geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufnehmen, sie versorgen und ihnen Ankommen und Aufnahme ermöglichen.

### Begründung

Am 24. Februar 2022 haben Truppen der Russischen Föderation einen Krieg gegen die unabhängige Republik Ukraine begonnen. Dieses Vorgehen, das in beispielloser Weise den Frieden und die Sicherheit in Europa beeinträchtigt und besonders das Leben aller Menschen in der Ukraine und in letzter Konsequenz auch in der Russischen Föderation negativ beeinträchtigt, ist als Bruch internationalen Rechts und als Verstoß gegen die Friedensordnung Europas vorbehaltlos zu verurteilen. Jede Form von Krieg stellt für die betroffenen Menschen eine Katastrophe dar und muss umgehend beendet werden. Durch die aktuellen Ereignisse kommt es an den Grenzen der Europäischen Union zu einer ungeahnten humanitären Katastrophe, der nur durch rasche und entschlossene Hilfe begegnet werden kann. Die Wiener Stadtregierung und die Bundesregierung haben dazu ihre Bereitschaft erklärt. Diesen Schritt unterstützt die Bezirksvertretung Währing ausdrücklich.

Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und die Solidarität mit den Menschen, die aufgrund des Krieges aus der Ukraine vertrieben wurden bzw. werden, kennt keine Grenzen. Unzählige Initiativen, Organisationen und Privatpersonen unterstützen die geflüchteten Menschen, sei es mit Geld- oder Sachspenden oder der Bereitstellung von Unterkünften.

Die Währinger Bezirksvertretung sieht es als ihre Aufgabe und ihre Verantwortung, diese Hilfsbereitschaft und Solidarität zu unterstützen und zu fördern, weil dies das grundlegende Fundament einer menschlichen Gesellschaft und damit eines lebenswerten Bezirks ist.

Mag. Michael Trinko

Dr. Guido Schwarz

Karin Riebenbauer

Beate Marx

Ing. Kurt Weber